



Mit der Aufführung „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ begeisterte die Theater-AG I des Gymnasiums Petershagen das Publikum im Pädagogischen Zentrum. Foto: Westermann

Tiefbegabt trifft Hochbegabt

Die Theater-AG des Gymnasiums inszeniert hoch motiviert und überzeugend „Rico, Oskar und die Tieferschatten“.

Von Ulrich Westermann

Petershagen (Wes). Eine gelungene Premiere feierte die Theater-Arbeitsgemeinschaft I des Städtischen Gymnasiums Petershagen. Im Pädagogischen Zentrum stand die Aufführung „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ auf dem Programm.

Dabei gelang es den Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufen sechs bis neun, den Berliner Kinderkrimi von Andreas Steinhöfel in ein unterhaltsames und spannendes Bühnenstück umzusetzen. Regie führten Marie-Louise Rasche-Hagemeyer und Rainer Hoock. Mit großem Engagement hatten 17 Mädchen und sieben Jungen zehn Monate lang geprobt. Dazu kamen die Gruppe der Maskenbildnerinnen und die Bühnentechnik-AG.

Im Mittelpunkt der Handlung stehen zwei außergewöhnliche Typen. Da ist zunächst Frederico Doretti, genannt Rico (Nico Wach), ein „tiefbegabter Junge“. Er schließt Freundschaft mit Oskar (Mika Gebhardt), der als „Hochbegabter“ ohne seinen Motorradhelm keinen Schritt aus dem Haus geht. Oskar weiß alles. Rico: „Wie weit ist die Erde vom Mond entfernt?“ Oskar: „Knapp 400 000 Kilometer“.

Der Kinderkrimi beginnt in der Dieffenbachstraße in Berlin-Kreuzberg. Dort lebt Rico allein mit seiner Mutter Tanja Doretti, die nachts in einer Bar

arbeitet. Da der Junge große Schwierigkeiten hat, zur linken oder rechten Seite abzubiegen, hat die fürsorgliche Mutter beim Umzug die lange und gerade Dieffenbachstraße in Berlin ausgewählt.

Bei der Vorstellung gegenüber anderen Menschen weist Rico häufig darauf hin, dass er „tiefbegabt“ sei. Aber der Junge ist wissbegierig, selbstbewusst und kann sein Leben sehr gut meistern. Jeden Vorwand nutzt er, um bei den Mietshaus-Nachbarn in die Wohnung zu blicken.

Spannende Freundschaft zwischen Rico und Oskar

Da ist beispielsweise Frau Darling, mit der er sich gern Filme ansieht. Von seinem Förderschullehrer hat Rico die Ferienaufgabe erhalten, seine Erlebnisse in ein Tagebuch zu schreiben. Der Junge ist mit seinem Leben nicht unzufrieden, allerdings fehlt ihm ein Freund.

Diese Situation ändert sich, als er den „hochbegabten“ Oskar kennenlernt. Rico freut sich, dass er sich mit ihm an seiner Seite in Berlin nicht verirren kann. Oskar wiederum ist nicht mehr so ängstlich, wenn er gemeinsam mit Rico etwas unternimmt. Im Verlauf der Handlung entwickelt

sich eine spannende Entführungs- und Freundschaftsgeschichte, in der ein Kindesentführer, der so genannte ALDI-Kidnapper, eine wichtige Rolle spielt.

Der Mann hat wegen seiner nicht allzu hohen Lösegeldforderung von 2000 Euro in der Öffentlichkeit diesen „Discounter-Namen“ erhalten. Die unterschiedlichen Jungs verabreden sich, doch Oskar lässt sich nicht blicken. Nach einer kurzen Enttäuschung hat Rico begriffen, dass sein neuer Freund entführt worden ist. Auf den „tiefbegabten“ Jungen wartet eine schwere Aufgabe, denn er war noch nie allein außerhalb der Dieffenbachstraße unterwegs. Oskar hat sich entführen lassen, um dem Kidnapper auf die Spur zu kommen.

Rico wächst über sich hinaus und erweist sich nach anfänglichen Rückschlägen als erfolgreicher Ermittler. Das Publikum belohnte die Darbietungen der Theater-AG mit Szenenapplaus und zum Schluss mit rhythmischem Beifall.

Die Premierschauspieler konnten durchgängig überzeugen, allen voran die beiden Hauptdarsteller Nico Wach und Mika Gebhardt. Die aktuelle Inszenierung steht noch einmal am heutigen Freitag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr, PZ des Gymnasiums, auf dem Spielplan. Erwachsene zahlen acht, Schüler und Kinder vier Euro Eintritt.

Neuer Abfallkalender liegt dem MT bei

Änderungen in der Abfuhr wegen der Feiertage

Petershagen (mt/cs). Der neue Abfallkalender der Stadt Petershagen wird mit dem Mindener Tageblatt ab heute, 4. Dezember, an alle Haushalte der Stadt Petershagen verteilt.

Ab Montag, 7. Dezember, ist er auch in den Rathäusern in Lahde und Petershagen und beim Bauhof in Lahde an der Nienburger Straße erhältlich.

Wichtig für 2016 ist zu wissen, dass in dem Bezirk 1 (Ortschaften Döhren, Gorspen-Vahlsen, Heimsen, Ilse, Ilvsee, Jössen, Neuenknick, Raderhorst, Rosenhagen, Schlüsselburg, Seelenfeld, Wasserstraße, Windheim) Bio-, Rest-, Pa-

piermüll und Windsäcke nicht mehr mittwochs, sondern nun montags abgefahren werden.

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage wird die Biotonne im Bezirk 1 am Dienstag, 22. statt Mittwoch, 23. Dezember, im Bezirk 2 am Mittwoch, 23. statt Donnerstag, 24. Dezember, und im Bezirk 3 am Donnerstag, 24. statt Freitag, 25. Dezember, abgeholt. Die Abfuhr des Restmülls wird sich in der ersten Kalenderwoche 2016 lediglich für den Bezirk 3 auf Samstag, den 2. statt Freitag, den 1. Januar, verschieben. Die zur Verfügung stehende

Menge der gelben Säcke ist nach wie vor begrenzt. Deshalb wird je Privathaushalt jeweils nur eine Rolle ausgegeben. Bei größerem Bedarf besteht die Möglichkeit, über Aufkleber auf den Mülltonnen gelbe Säcke bei den Fahrern der Müllfahrzeuge anzufordern. Die Windsäcke für das Jahr 2016 können ab Montag, 14. Dezember, in den Rathäusern Lahde und Petershagen abgeholt werden.

Der Baubetrieb der Stadt Petershagen weist darauf hin, dass lediglich der gedruckte Abfallkalender und die Internet-Version verbindlich sind.

DEUTSCHLANDS SCHÄRFSTER PREIS



Eckgarnitur Arosa, in Stoff braun, Rücken Vlies mit Kontrastnaht beige, Füße aus Holz. Ca. 239x200 cm. Schlaffunktion, Bettkasten, Rücken echt, Armteilverstellung Kopfstütze und Kissen gegen Mehrpreis. Ohne Deko. Art.- 968793

TOP-RABATT

Bis zu **60%**

AUF MÖBEL, KÜCHEN UND MATRATZEN

ZUSÄTZLICH

Mwst. **19%**

GESCHENKT AUF MÖBEL, KÜCHEN UND MATRATZEN

Am 05.12.2015 im 1.OG



Am 05.12.2015 im EG

WAFFELBACKAKTION vom Frauenhaus Bielefeld von 12.00 - 18.00 Uhr



Bis 11.00 Uhr

VorteilsAngebot

Gültig vom 04.12.-08.12.15

2.50 **1.95** pro Portion

Frühstück 5 Teile vom reichhaltigen Frühstücksbuffet nach Wahl und 1 Pott Kaffee oder Tee. Abbildungen ähnlich. Kein Außer-Haus-Verkauf.



VorteilsAngebot

Gültig vom 04.12.-08.12.15

10.95 **7.95** pro Portion

Zartes Wildgulasch, mit gefüllter Preiselbeerbirne, Rosenkohl und Kroketten.

zurbrüggen

www.zurbrueggen.de

33609 Bielefeld, Zurbrüggen Wohnzentrum GmbH & Co. KG ·

Herforder Str. 306 · Tel. 0521/9712-120

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.00-19.30 Uhr, Samstag 10.00-19.00 Uhr

* Gültig auf Zurbrüggen-Listenpreise. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Keine Verrechnung mit bereits getätigten Käufen. Bei den im Prospekt angegebenen Preisen sind bereits sämtliche Nachlässe berücksichtigt. ** Zurbrüggen gewährt Ihnen bei Ihrem Einkauf einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteuer-Anteils, der auf den im Verkaufshaus ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der MwSt.-Anteil entspricht einer Kaufpreisminderung von 15,97%. Beispiel: der Verkaufspreis ist 100 Euro, die Höhe der MwSt. beträgt 19%; Sie sparen 15,97 Euro. Zurbrüggen kann den Kunden aus gesetzlichen Gründen die Mehrwertsteuer als solche nicht erlassen. Auf dem Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausgewiesen, welche sich auf den reduzierten Betrag bezieht. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteuer-Anteils zu verlangen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aerts, Black Label, Ekomes, Gwinner Int., Joop, Leolux, Leonardo, Musterring, Natuzzi, Rolf Benz, Rovo-Chair, WK und Artikel aus dem Z2-Mitnahmemarkt, zerlegte Mitnahmemware sowie in Anzeigen und Prospekten beworbene Ware. anz151204_DSP_140x445_8